



Konzept Kurzfassung

Vorstellung der Einrichtung

In der Katholischen Kindertagesstätte Augustinushaus werden 30 Kinder im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren in zwei Gruppen betreut. Zu den zwei vorhandenen Gruppenräumen gehören jeweils ein Wickelraum sowie ein Bewegungs- bzw. Bauraum. Der Flur der Einrichtung wird ebenfalls als Spielraum beider Gruppen genutzt. Zusätzlich verfügt die Kita über ein großes Außengelände.

Die Öffnungszeiten der Einrichtung sind von Montag bis Freitag von 7.45 Uhr bis 16.45 Uhr.

Der pädagogische Alltag wird von sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedener Fachrichtungen organisiert.

„Träger“ der Einrichtung ist das Hilfswerk der Katholischen Hochschulgemeinde Bonn e.V.

Unsere Pädagogik

Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit stellt das christliche Menschenbild dar, nach dem jedem Menschen eine unabdingbare Würde zukommt. Gott liebt jedes seiner Geschöpfe, unabhängig von Leistungen und Können, die sie erbringen oder erbracht haben. Für den pädagogischen Alltag bedeutet dies, dass jeder den Anderen achtet, seine Stärken und Schwächen akzeptiert und wir unserem Gegenüber mit einem liebenden Blick begegnen.

Unser Ziel ist es, den Kindern eine ganzheitliche Entwicklung zu ermöglichen, d.h. ihre Selbstständigkeit, ihre Kompetenz sowie die Solidarität anderen gegenüber zu fördern. Wir machen Kinder stark, durch das Berücksichtigen ihres individuellen Entwicklungsstandes, das Anregen ihrer Kreativität und Fantasie sowie das Zulassen ihres Bewegungs- und Forscherdrangs.

Religiöse Erziehung

Als christliche Kindertagesstätte ist es uns ein besonderes Anliegen, den Kindern religiöse Werte und Traditionen zu vermitteln. Diese geben ihm auf der Suche nach der Beantwortung seiner existentiellen Fragen und auf der Suche nach Orientierung Halt und

Stütze. Dabei ist es uns wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass sie bedingungslos von Gott geliebt sind, sodass sich eine vertrauensvolle Gottesbeziehung entwickeln kann und sie Jesus als ihren Freund kennenlernen.

Inklusion

Unser Grundsatz ist es, dass sich jedes Kind mit seinem individuellen Entwicklungsstand, seinem Denken und seinen Fähigkeiten angenommen fühlt. Wenn es uns möglich ist, Kinder mit einem besonderen Förderbedarf in unserer Einrichtung zu betreuen, arbeiten wir in enger Kooperation mit Integrationsdiensten zusammen. Nach individueller Begutachtung durch das Gesundheitsamt betreuen und fördern wir inklusive Kinder je nach unseren räumlichen und personellen Möglichkeiten gemeinsam mit Integrationskräften und Therapeuten.

Bewegung

Zu den Grundbedürfnissen eines Kindes zählt es sich zu bewegen und die Umwelt mit allen Sinnen zu begreifen. Durch Freispiel-Phasen, einen Bewegungsraum, regelmäßige Bewegungsangebote für unterschiedliche Altersgruppen und Spaziergänge geben wir den Kindern viele Möglichkeiten ihrem Bedürfnis nach Bewegung nachzukommen.

Ernährung

Wir wollen mit den Kindern gemeinsam ein Bewusstsein für gesunde Ernährung entwickeln. Dazu führen wir regelmäßig Projekte und Angebote durch. Unser Mittagessen beziehen wir von einem von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung zertifizierten Caterer. Zudem ist es uns wichtig, dass das von zu Hause mitgebrachte Frühstück und der Nachmittagssnack ausgewogen sind.

Partizipation

Unter Partizipation verstehen wir, den Kindern die Möglichkeit zu geben, an Gestaltungsprozessen des Alltags und von Angeboten teilzuhaben und dafür Verantwortung zu tragen. Das schließt mit ein, dass ihnen nicht nur ein Mitbestimmungsrecht an pädagogischen Angeboten gewährt wird, sondern dass sie ebenfalls eigenverantwortlich Angebote und Projekte planen und durchführen können. Durch die Möglichkeit der Partizipation setzen sich die Kinder mit ihren Wünschen und Bedürfnissen auseinander und lernen gemeinsam Lösungen zu gestalten. Die Erfahrung der Partizipation ist ein Moment der Selbstbildung für die Kinder, sie lernen neben

Mitbestimmung und Selbstbestimmung auch Verantwortung für sich selber und für andere zu übernehmen.

Natur und Umwelt

Die „Welt um mich“ wahrnehmen und entdecken und dabei die Natur erleben, ist uns ein wichtiges Anliegen. Unser naturnah gestaltetes Außengelände und die Nähe unserer Kita zu den Rheinauen und dem Sportpark Wasserland bieten vielfältige Möglichkeiten in Bewegung, dem individuellen Tempo der Kinder entsprechend und mit all ihren Sinnen die Zusammenhänge des Lebens zu begreifen.

Kleinkindpädagogik

Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit stellt die Arbeit mit Kindern zwischen null und drei Jahren dar. Durch spezielles Spielmaterial und ein ihrem Alter angepassten Raumkonzept versuchen wir den Kindern ein „Ankommen in der Welt“ zu ermöglichen. Besonderen Wert legen wir dabei auf eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Erzieherinnen und Erziehern, Eltern und den Kindern.